

# Augsburger Allgemeine

Startseite › Lokales (Schwabmünchen) › Eine musikalische Station auf dem Jakobsweg

[REINHARTSHOFEN](#)

21.08.2018

## Eine musikalische Station auf dem Jakobsweg



Im Schatten einer ausladenden Kastanie spielen Musiker aus der ganzen Region mit Harfe, Zither und Hackbrett auf.

Bild: Ingeborg Anderson

**Beim Sänger- und Musikantenstammtisch pflegen Musiker und Publikum die Volksmusik.**

## VON INGEBORG ANDERSON

Wer auf dem Bayerisch-Schwäbischen Jakobsweg aus dem Raum **Bobingen** oder aus Süden auf dem Höhenzug am östlichen Rand des Naturparks nach Reinhartshofen wandert und am Ziel im Gasthof Donderer eine Rast einlegt, kann dort eine musikalische Überraschung erleben. Und wären nicht die zahlreichen Autos, könnte man sogar meinen, man hätte einem Zeitsprung rückwärts gemacht: An den Tischen unter den alten Kastanienbäumen drängen sich die Besucher und Musikgruppen in Tracht und spielen auf, wie es wohl früher in bayerischen Biergärten üblich war.

### **Besucher und Gedichte aus Bobingen**

Dieser Volksmusiksonntag, den Monika Donderer vor einigen Jahren ins Leben rief und regelmäßig wiederholt, hat sich mittlerweile zum äußerst beliebten Treffpunkt für Musiker und Fans entwickelt. Nicht nur aus dem Raum Bobingen und Wehringen kommen die Gäste in den Großaitinger Ortsteil. Inzwischen auch aus dem nahen Ostallgäu. Hertha Fücksle aus Bobingen und ihre Bekannten sind längst Stammgäste: „Wir sind immer dabei, weil uns die traditionelle Wirtshausmusik so gut gefällt“, sagt sie. An diesem Nachmittag gibt es noch einen besonderen Beitrag zur Unterhaltung, als der Bobinger Mundartdichter Dieter Elmer, alias Käsmichl, aus Bobingen einige seiner Gedichte vorträgt. Eines davon erzählt von seiner Vorliebe für Käse aller Art, die ihm den Beinamen eingebracht hat. Sehr zur Erheiterung von Besuchern und Musikanten.

### **Ein Treffpunkt für Musiker der Region**

Und auch die Musiker leisten immer wieder gerne ihre Beiträge. Diesmal ist das Aufgebot besonders groß: Unter dem Nussbaum haben die Wehringer Dorfbläser Platz genommen und unter einer ausladenden Kastanie der Volksmusik-Spielkreis aus Buchloe mit Harfe, Zither und Hackbrett. Außerdem unterhalten ein Drehorgelspieler sowie Leonhard Drexel aus

Walkertshofen mit seinem Akkordeon die Besucher. Aber die Fans dieses Volksmusiksonntags sind nicht nur gekommen, um in der traditionellen Musik zu schwelgen, sie singen auch leidenschaftlich gerne selbst. Damit das auch richtig klappt, werden Notenblätter und Texte ausgeteilt. Bei Liedern wie „Mein Vater war ein Wandersmann“ oder dem von der Weißwurst wird aus Herzenslust mitgesungen.

Die Atmosphäre in dem idyllischen, schattigen Biergarten ist familiär, die Stimmung bestens. Man kennt sich. Wer einen Schwank weiß, gibt ihn zum Besten. Ein regelrechter Stimmungsmacher ist Maximilian Osterried aus Buchloe, der mit Akkordeon oder Gitarre zum Mitsingen animiert. Und zwischendrin die Frage stellt: „Soll ich noch einen Spruch ablassen?“, und damit natürlich auf rege Zustimmung bei den Gästen stößt.

Dieser unterhaltsame und vergnügliche Musikantenstammtisch findet jeweils am ersten Sonntag des Monats statt. Aber auch an den anderen Tagen ist der Landgasthof ein lohnendes Ausflugsziel, um auf einer Wander- oder Radl-Tour durch den Naturpark Westliche Wälder einzukehren und sich zu erfrischen. Donnerstag ist Ruhetag und bis zum 28. August ist er erst ab 17 Uhr geöffnet.

Der nächste Musikanten-Stammtisch beginnt am 2. September um 14 Uhr.

#### THEMEN FOLGEN

---

[WALKERTSHOFEN](#)[OSTALLGÄU](#)[WEHRINGEN](#)[BUCHLOE](#)[JAKOBSWEG](#)